
FDP Hessen

LIEB: DIE REGIERUNG VERLIERT IHRE MEHRHEIT – WIR ARBEITEN AN UNSEREM COMEBACK

27.10.2026

- **Vier Prozent als Ausgangsbasis**
- **Schwarz-Rot büßt Vertrauen ein**
- **Mit eigenen Initiativen überzeugen**

Zur aktuellen Wahlumfrage, die die Freien Demokraten in Hessen bei vier Prozent sieht, erklärt der Landesvorsitzende der FDP Hessen Thorsten Lieb: „Wir freuen uns über den leichten Zuwachs. Vier Prozent sind eine Ausgangsbasis, auf der wir aufbauen werden. Klar ist: Das reicht noch nicht. Wir arbeiten an unserem Comeback, um mit liberaler Politik das Leben der Menschen in Hessen zu verbessern.“

Die Umfrage zeigt auch, dass die Landesregierung aus CDU und SPD deutlich an Vertrauen eingebüßt und ihre Mehrheit verloren hat. Lieb erklärt: „Für die Landesregierung ist das ein Signal, sich mit der politischen Stimmung in Hessen auseinanderzusetzen. Wer an Bildung spart, wenn die Bürgerinnen und Bürger in Hessen Bildung / Schule / Ausbildung als wichtigstes Problem wahrnehmen, darf sich über solche Werte auch nicht wundern.“

Bis zur nächsten Landtagswahl im Herbst 2028 bleiben rund zwei Jahre. „Wir werden die Zeit nutzen, mit unserer politischen Arbeit weitere Menschen zu erreichen und Vertrauen zu gewinnen. Entscheidend ist, dass wir mit konkreten Vorschlägen zeigen, wofür die Freien Demokraten stehen“, sagt Lieb. Dabei verweist Lieb auf die Arbeit der Freien Demokraten im Landtag: „Die Freien Demokraten sollten sich mit eigenen Initiativen und Ideen profilieren und nicht über die kritische Auseinandersetzung mit Mitbewerbern. Wir setzen uns weiterhin für beste Bildung an Schulen, Hochschulen und KiTas, eine starke Wirtschaft, eine sparsame wirkungsorientierte Haushaltspolitik, starke und

handlungsfähige Städte und Gemeinden und weniger Bürokratie ein. Mit konkreten parlamentarischen Initiativen und Lösungsvorschlägen zeigen wir, wie wir Hessen voranbringen wollen.“